

Erdgasinformation der Stadtwerke Freudenstadt

Woher kommt das Erdgas

Lange hat Deutschland seine Gaslieferungen zum größten Teil aus Russland bekommen. Deutschland ersetzt das russische Gas inzwischen mit Lieferungen aus anderen Ländern. Das meiste Gas importiert Deutschland aktuell aus Norwegen, den Niederlanden und Belgien. In Belgien und den Niederlanden liegen Terminals, an denen Schiffe das Flüssigerdgas(LNG) anlanden. Von den Häfen gelangt das Gas über Pipelines nach Deutschland.

Ende 2022 startete der Betrieb in Deutschlands erstem LNG-Terminal in Wilhelmshaven, weitere Terminals an den Standorten Lubmin, Stade und Brunsbüttel folgten.

Wie funktioniert die Versorgung mit Erdgas?

Erdgas kommt direkt aus der Leitung und ist Tag und Nacht und zu jeder Jahreszeit verfügbar. Erdgasheizung hat nur einen geringen Platzbedarf, ist wartungsarm und langlebig. Alle gastechnischen Teile und Geräte unterliegen strengster Sicherheitsvorschriften durch behördliche Vorgaben und technische Regelwerke. Deshalb sind Gasgeräte ausgesprochen bedienungssicher.

Erdgas ist in seinem natürlichen Zustand geruchlos. Da Verbraucher so aber die Gefahr bei Gasaustritt nicht erkennen können, wird dem Gas ein zusätzlicher Geruchsstoff hinzugefügt, der austretendes Gas schnell bemerkbar macht. Diese Beimischung nennt sich Odorierung.

Auch schwacher Gasgeruch im Haus und auf der Straße ist sofort dem Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Freudenstadt zu melden.

Wie verhalte ich mich bei Gasgeruch?

Sofort!

- alle Flammen löschen
- Fenster und Türen öffnen
- Hauptabsperreinrichtung im Keller schließen
- Andere Hausbewohner warnen und das Haus verlassen
- Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Freudenstadt benachrichtigen

Vorsicht!

- Keine elektrischen Schalter, Steckdosen und Türklingeln betätigen
- Nicht im Haus telefonieren
- Kein Feuerzeug oder Streichholz benutzen
- Nicht rauchen

Störungsdienst: 07441 921-450